

## LIV-Unternehmensführungstagung am 12./13.10.2015:

### Kernaussagen der Referenten

#### Prof. Dr. Bernhard Pörksen

- Medien brauchen Gesichter und Geschichten.
- Das Prinzip „je mehr, desto besser“ stimmt nur so lange, wie es gut läuft. Ist eine Person nicht mehr vermittelbar, strahlt das negative Image umso stärker aus.
- Transparenz macht immer auch angreifbar.
- Unternehmen brauchen heute einen Shitstorm-Interpreten.
- Je berechtigter, mächtiger und emotional wirksamer ein Protest/Shitstorm ist, umso schneller und unmittelbarer muss man reagieren. Ein Spielen auf Zeit geht nicht mehr – jeder kann sich heute sofort seine Meinung bilden.



#### Stephan Toth

- Mobile Medien verändern ALLES
- Location Based Services (LBS) bieten erstmals die Möglichkeit, Kunden vor Ort zu kontaktieren. Sie sind Schlüsseltechnologien.
- LBS funktionieren nicht alleine, sondern müssen als Teil des Marketing-Mixes betrachtet werden.
- Der iBeacon-Technologie gehört die Zukunft. Sie ermöglicht es, kaufrelevante Nachrichten zu personalisieren.



#### Walter Gossmann

- Die teuerste Kostenposition ist der nicht getätigte Umsatz.



### **Rainer Pastätter**

- Alles, was man liebt, vergisst man nicht.
- Mitarbeiter sind Markenbotschafter.
- Ein informierter Mitarbeiter ist ein motivierter Mitarbeiter.
- Die Empfehlung für kleine Betriebe lautet: Storytelling.



### **Egid Egerer**

- Intratool bietet Mehrwerte – Zettelwirtschaft ade!
- Bis zu 80 % der innerbetrieblichen Informationen sind Vergangenheitsinformationen.



### **Christian Polster**

- Info-Tools verbessern, vereinfachen und beschleunigen die interne Kommunikation.
- Ich möchte Intratool heute nicht mehr missen.



### **Dr. Dieter Böhm**

- Aufmerksamkeit und Konzentration sind zwei völlig verschiedene Dinge.
- Versuchen Sie, in den Betriebsalltag etwas zu bringen, was unnormal ist – das kommt an!
- Druck und Angst sind massive Konzentrationshemmer.
- Egal, ob ein Mann eine Frau oder eine Bohrmaschine anschaut: Es werden dieselben Handlungsareale im Gehirn aktiviert.
- Männer sind Systematisierer, Frauen Empathisierer.



### **Prof. Dr. Bernhard Tauscher**

- Nur etwa 20 % unserer Geschmackswahrnehmung geht auf Geschmack und Haptik zurück, der Rest ist Riechen.
- Riechen ist aufregend, denn Riechen heißt Erinnern.
- Unsere Sinne produzieren eine Erwartungshaltung, die das Lebensmittel nicht enttäuschen sollte.
- Fett ist kein Geschmacksträger, sondern ein Aromakonzentrierer.
- Erdbeeren mit Parmesanschaum: einfach köstlich!



### **Umberta Andrea Simonis**

- Eine erlebbare Servicekultur ist eine nachhaltige Überlebens- und Erfolgsstrategie.
- Ohne Emotionen gibt es keine Erinnerung; der Durchschnitt ist wertlos.
- Negative Erfahrungen bleiben etwa zehnmal länger im Gedächtnis als positive Erfahrungen.
- Das Croissant duftet von innen heraus.
- Kommunikation sollte nicht wie ein trockenes Knäcke-  
brot sein, sondern wie ein saftiger Zwetschgendatschi.



### **Regina Banze**

- Den Anderen nicht immer zu verstehen, ist keine kommunikative Unfähigkeit, sondern ein Normalzustand, denn das Gesagte ist oft nicht das Gemeinte.
- Der Inhalt und die Art und Weise, wie wir sprechen, hat etwas damit zu tun, wie wir zu dem Anderen stehen.
- Jeder nimmt mit seiner eigenen „Brille“ auf, jeder hat die subjektive Wahrnehmung der Wirklichkeit.



## Patrick Spennato

- Mediation ist keine Entspannungstechnik, sondern ein strukturiertes und freiwilliges Schlichtungsverfahren.
- Ursächlich für Kommunikationsstörungen sind in der Regel Emotionen.
- Oberstes Prinzip bei der Konfliktlösung ist, Menschen und Probleme getrennt voneinander zu betrachten und sich auf Interessen statt auf Positionen zu konzentrieren.



## Ingrid Amon

- Die Stimme ist der Schlüsselreiz in der Kommunikation.
- Die Stimme überträgt unseren Körperzustand.
- Hören schafft Nähe und Intimität, Sehen eher Distanz.
- In der zwischenmenschlichen Beziehung kommt es nicht so sehr darauf an, was man sagt, sondern wie man es sagt.
- Servieren Sie Ihren exzellenten Rotwein (=Inhalt) nicht im Zahnputzbecher, sondern im funkelnden Kristallglas.  
Punkten Sie mit Sprechkultur.

